



## MARKTGEMEINDE STEINFELD

Bezirk Spittal a. d. Drau  
Hauptplatz 1, 9754 Steinfeld

Tel: 04717/301  
Fax: 04717/301-3

Gemeinde ATU 59363833 / KG ATU 61443628

[www.steinfeld.gv.at](http://www.steinfeld.gv.at)  
[steinfeld@ktn.gde.at](mailto:steinfeld@ktn.gde.at)

### Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinfeld am

**Mittwoch, den 6. Oktober 2021**

im Kultursaal des Amtshauses in Steinfeld.

Beginn der Sitzung: **19.00 Uhr**

Anwesend: Bürgermeister Ewald Tschabitscher

die Gemeindevorstandsmitglieder:  
Vizebürgermeister Josef Lerchster,  
Markus Hopfgartner  
Klaus Stocker  
Vizebürgermeister Matthias Pirker

Die Gemeinderatsmitglieder:  
Waltraud Granitzer  
Ing. Werner Pirker  
DI (FH) Andreas Wieser  
Andreas Fletschberger  
Mag. Rudolf Oberlojer  
Armin Kircher  
Daniel Brunner  
Daniela Lerchster  
Gabriele Ebenberger  
Christian Zanin  
DI Bernd Elwischger

Die Gemeinderatsersatzmitglieder:  
Johann Stotter  
Reinhard Maier  
Markus Strobl

AL Mag. Magdalena Weichsler

Die Gemeinderatsmitglieder Ing. Christian Oberheinricher, Patrik Strobl und Michael Possegger fehlen entschuldigt.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen des § 64 Abs. 3 der Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung LGBl. Nr. 71/2018, auf den heutigen Tag einberufen mit folgender

### Tagesordnung

1. Einreichung einer Förderung gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 für die Errichtung von Begegnungszonen und der Neugestaltung von Plätzen im Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof sowie der Sanierung von Gemeindestraßen, Zufahrt Kindernest, Beratung und Beschluss
2. Erweiterung Finanzierungsplan „Infrastruktur Baulandmodell“ wegen Oberflächenbefestigungen/Errichtung von Begegnungszonen/Neugestaltung von Plätzen im Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof, Beratung und Beschluss
3. Finanzierungsplan Zufahrt Kindernest, Beratung und Beschluss
4. Auftragsvergabe Oberflächenbefestigungen und Asphaltierungsarbeiten
  - a. Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof ostseitig, Beratung und Beschluss
  - b. Zufahrt Kindernest, Beratung und Beschluss
  - c. Friedhofsweg Kirche Radlach, Beratung und Beschluss
  - d. L14b – Zufahrt Friedhof Radlach, Beratung und Beschluss
  - e. Kanalanschluss Manuel Wiesflecker in Radlach, Beratung und Beschluss
5. Kaufansuchen Rath Gerrit, Gst. 8/48 KG 73109, Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof, Beratung und Beschluss
6. Umsetzung einer SPF-Betreuung (Sonderpädagogischer Förderbedarf) in der Ganztageschule – Förderansuchen, Umsetzung und Personalaufwand, Beratung und Beschluss
7. Tilgung der Regionalfondsdarlehen durch Rücklagenentnahme und Festlegung der Rückzahlungskonditionen, Beratung und Beschluss
8. Allfälliges

#### **Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende Bürgermeister Ewald Tschabitscher begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu Protokollfertiger werden

**Daniela Lerchster und Gabriele Ebenberger**

einstimmig (mit Ausnahme Reinhard Maier da noch nicht angelobt) bestellt.

#### **1. Angelobung Ersatzgemeinderat Reinhard Maier**

Das Ersatzgemeinderatsmitglied Reinhard Maier legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das gemäß § 21 Abs. 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung LGBl. Nr. 3/2015, vorgeschriebene Gelöbnis ab.

“Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

#### **2. Einreichung einer Förderung gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 für die Errichtung von Begegnungszonen und der Neugestaltung von Plätzen im Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof sowie der Sanierung von Gemeindestraßen, Zufahrt Kindernest, Beratung und Beschluss**

Auf Basis der Erweiterung des Finanzierungsplans „Infrastruktur Baulandmodell“ für die Oberflächenbefestigung (Asphaltierung, Errichtung von Begegnungszonen und der Neugestaltung von

Plätzen) kann der Förderantrag bei der Bundesbuchhaltungsagentur gemäß dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 gestellt werden. Für die bisherigen Umsetzungen wurde bereits eine Förderung in Höhe von 175.000,00 € auf Grundlage des Kommunalinvestitionsgesetz 2020 gewährt. Des Weiteren kann auf Basis des Finanzierungsplanes „Zufahrt Kindernest“ für die Sanierung der Förderantrag bei der Bundesbuchhaltungsagentur gemäß dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 gestellt werden.

Eingereicht werden die Projekte „Infrastruktur Baulandmodell - Oberflächenbefestigung“ (Asphaltierung, Errichtung von Begegnungszonen und der Neugestaltung von Plätzen) und die Sanierung Zufahrt Kindernest. Die Angebote für die Umsetzung liegen bereits vor.

Abzüglich der bereits gewährten Förderung in Höhe von € 175.000,00, kann die Marktgemeinde Steinfeld noch eine Förderung in Höhe von € 37.080,03 beantragen. Umfasst wird die Sanierung von Gemeindestraßen (Zufahrt Kindernest) sowie die Maßnahme zur Ortskern-Attraktivierung (Pflasterung zur Schaffung von Begegnungszonen).

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig die Stellung der Förderanträge gem. KIG 2020 in Höhe von € 37.080,03 (gesamt), jeweils zur Hälfte für die Sanierung von Gemeindestraßen (Zufahrt Kindernest) sowie die Maßnahme zur Ortskern-Attraktivierung (Pflasterung zur Schaffung von Begegnungszonen).**

### **3. Erweiterung Finanzierungsplan „Infrastruktur Baulandmodell“ wegen Oberflächenbefestigungen/Errichtung von Begegnungszonen/Neugestaltung von Plätzen im Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof, Beratung und Beschluss**

Die Maßnahmen der Infrastrukturer Errichtung aus dem Finanzierungsplan „Infrastruktur Baulandmodell“ wurde bereits umgesetzt und werden in diesem Zuge auch angepasst. Nun ist noch die Oberflächenbefestigung im Baulandmodell (Asphaltierung/Errichtung von Begegnungszonen/Neugestaltung von Plätzen) umzusetzen und zu finanzieren, die Kosten dafür belaufen sich auf voraussichtlich rund € 114.000,00. Diese werden durch Grundstücksverkaufserlöse und der restlichen KIG Förderung finanziert. Die Kosten für die Errichtung eines Wasser- und Kanalnetzes wurden in der Finanzierung getrennt und im Finanzierungsplan nun die Rücklagenentnahme ABA mit € 78.700,00 und die Rücklagenentnahme Wasser mit € 70.700,00 dargestellt. Zusätzlich soll eine Reserve von rund € 20.000,00 mitberücksichtigt werden. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Grundstücksverkaufserlöse, den KIG-Mittel, und des Gemeindehilfspaketes. Insgesamt ergibt sich ein Investitions- und Finanzierungsaufwand von € 484.200,00.

## **Infrastruktur Baulandmodell**

### **A) INVESTITIONSAUFWAND**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2020	2021	2022	2023	2024
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	350.000	220.000	110.000	20.000		
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
<b>Oberflächenbefestigung Ost</b>						

	114.200		114.200			
Beleuchtung	20.000			20.000		
Fahrzeug	-					
<b>Gesamtkosten</b>	<b>484.200</b>	<b>220.000</b>	224.200	40.000	-	-

## B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2020	2021	2022	2023	2024
		in Euro Beträgen				
	-					
Grundverkäufe Infrastruktur	71.300		71.300			
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
K-RegF *	-					
Rücklagenentnahme ABA	78.700		78.700			
Rücklagenentnahme Wasser	70.700		70.700			
Inneres Darlehen (Kanal)	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Rest. Förderung KIG Mittel	18.500		18.500			
Förderung KIG Mittel	175.000		175.000			
Förderung 2. Gemeindehilfspaket	70.000		70.000			
<b>Gesamtsummen</b>	<b>484.200</b>	-	<b>484.200</b>	-	-	-

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig die Abänderung und Erweiterung des Finanzierungsplanes „Infrastruktur Bauandmodell“ mit einer Gesamthöhe von € 484.200,00.**

### 4. Finanzierungsplan Zufahrt Kinderneest, Beratung und Beschluss

Die bestehende Zufahrtsstraße zum Kinderneest – Waldstraße – soll saniert werden. Die Kosten werden sich auf € 38.000,00 belaufen, finanziert wird dies durch Grundverkäufe, sowie KIG Mittel € 18.500,00 und € 7.500,00 Mölltalfondsmittel.

#### **Sanierung Zufahrt Kinderneest**

## A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2021	2022	2023	2024	2025

		in €uro Beträgen				
Reine Baukosten		38.000				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
Sonstiges	-					
Beleuchtung						
Fahrzeug	-					
<b>Gesamtkosten</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	-	-	-	-

## B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2021	2022	2023	2024	2025
		in €uro Beträgen				
Grundverkaufserlöse	12.000	12.000				
Sonderrücklagen (Entnahmen)	-					
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
K-RegF *	-					
Rücklagenentnahme ABA						
Bedarfszuweisungsmittel	-					
Inneres Darlehen (Kanal)	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	-					
Förderung KIG Mittel	18.500	18.500				
Mölltalfondsmittel	7.500	7.500				
<b>Gesamtsummen</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	-	-	-	-

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig den Finanzierungsplan „Zufahrt Kindernest“ mit einer Gesamthöhe von € 38.000,00.**

## 5. Auftragsvergabe Oberflächenbefestigungen und Asphaltierungsarbeiten

- a) Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof ostseitig, Beratung und Beschluss
- b) Zufahrt Kinderneest, Beratung und Beschluss
- c) Friedhofsweg Kirche Radlach, Beratung und Beschluss
- d) L14b – Zufahrt Friedhof Radlach, Beratung und Beschluss
- e) Kanalanschluss Manuel Wiesflecker in Radlach, Beratung und Beschluss

Es wurden folgende Angebote abgegeben:

Firmenbezeichnung	Angebotssumme brutto
Felbermayr, 9800 Spittal	€ 221.277,41
Porr, 9800 Spittal	€ 213.065,32
Strabag, 9800 Spittal	€ 189.462,26 (vor Nachlass € 199.433,96)
Swietelsky, 9020 Klagenfurt	€ 187.964,30 (vor Nachlass € 197.272,49)

Der Vergleich der Kostenschätzung des Baudienstes mit dem Angebot des Billigstbieters (ohne Nachlass):

	lt. Kostenschätzung[€/brutto]	lt. Angebot Swietelsky (Billigstbieter vor Nachlass) [€/brutto]
Oberflächenbefestigung Neusteinhof ostseitig	98.736	114.253
Friedhofsweg Kirche Radlach	4.896	6.551
Asphaltarbeiten L14b - Zufahrt Friedhof Radlach	14.652	15.278
Zufahrt Kinderneest	37.835	38.031
Kanalanschluss Manuel Wiesflecker - Radlach	18.960	19.026
Bereich Kinderneest Privatzufahrt	4.230	4.132
<b>Bruttosumme</b>	<b><u>179.309</u></b>	<b><u>197.272</u></b>

Die Firmen Strabag und Swietelsky wurden schriftlich wegen eines endgültigen Nachlasses/Skonto aufgefordert. Dabei hat die Firma Strabag einen Nachlass von 5 % gegeben und die Rahmenbedingungen für die Umsetzung in zeitlicher Hinsicht festgesetzt. Sohin ergibt sich ein Brutto-Gesamtpreis von € 189.462,26. Die Firma Swietelsky hat ebenso einen Nachlass von 5 % (außer Regiearbeiten) gegeben und setzt die Rahmenbedingungen für die Umsetzung in zeitlicher Hinsicht fest. Sohin ergibt sich ein Brutto-Gesamtpreis von € 187.964,30. Sämtliche Angebote wurden durch den Baudienst geprüft.

Mit der Firma Swietelsky wurde nach der Vorstandssitzung ein Gespräch geführt und eine mögliche Ausführung besprochen insbesondere die zeitliche Komponente betreffend. Nach Rücksprache mit dem Bauherrn kann die Umsetzung „Kanalanschluss Wiesflecker“ und teilweise auch die übrigen Arbeiten in Radlach sowie die Pflasterungen im Baulandmodell unter Umständen auch im Jahr 2022 erfolgen. Jedenfalls heuer noch auszuführen sind die Asphaltierungsarbeiten im Baulandmodell sowie die Sanierung der Zufahrt Kinderneest.

GR Granitzer gibt folgendes Wortprotokoll ab:

„Zu Tagesordnungspunkt 4 a-e

Am 04.10.2021 erfolgte eine bereits vorab terminisierte Einsichtnahme in die Akten des gegenständlichen Tagesordnungspunktes. Beabsichtigt wurde an diesem Termin insbesondere der Einblick in Planungsunterlagen und geprüfte Angebote. Im Zuge der Einsicht stellt sich jedoch heraus, dass die erwünschten Dokumente nicht Bestandteil der vorgefundenen Akten sind. Zufolge der mündlichen Nachfrage über die fehlenden Unterlagen wurde seitens Amtsleitung und Herrn Bürgermeister angemerkt: Die Planungsunterlagen und Angebote sind nicht Aktenbestandteil und auch nicht für Gemeinderatsmitglieder einsehbar.

Abzuklären ist, ob diese Vorgehensweise dem § 28 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung „Recht der Akteneinsicht“ entspricht.

Eine Meinungsbildung und Entscheidungsfindung ist daher bei einer Investitionssumme von ca. 200.000, -- nicht möglich. Folglich wird zu diesem Tagesordnungspunkt der Sitzungssaal verlassen.“

GR Granitzer Waltraud und GR-Ersatz Stotter Johann verlassen den Kultursaal um 19.17 Uhr.

GV Hopfgartner fragt nach, wie die Oberflächenentwässerung nach der Oberflächenbefestigung im Baulandmodell erfolgen soll. Der Vorsitzende führt aus, dass es Planunterlagen gibt und die Höhen dort genau abgestimmt wurden.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt (ohne die Stimmen von Granitzer und Stotter) die Auftragsvergabe über die Oberflächenbefestigungen und Asphaltierungsarbeiten an die Firma Swietelsky in Höhe von € 187.964,30 zu vergeben.**

GR Granitzer und GR-Ersatz Stotter betreten um 19.19 den Sitzungssaal.

## **6. Kaufansuchen Rath Gerrit, Gst. 8/48 KG 73109, Baulandmodell Wohnen am Park Neusteinhof, Beratung und Beschluss**

Ein Kaufansuchen für das Gst. 8/48, KG 73109 Gerlamoos im Ausmaß von 509 m<sup>2</sup> von Rath Gerrit, Rottenstein 5, 9754 Steinfeld, österreichischer Staatsbürger liegt der Gemeinde vor. Der Musterkaufvertrag für das Baulandmodell wurde entsprechend angepasst. Zur Absicherung der Vertragsstrafe in Höhe von EUR € 4.581,00 wird diese in Form einer Bankgarantie sichergestellt. Der Kaufpreis beträgt 45 €/m<sup>2</sup> (gesamt: € 22.905,00).

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig den Kaufvertrag mit Rath Gerrit für das Grundstück 8/48 im Ausmaß von 509 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von € 22.905,00.**

Die Mittel aus dieser Grundstücksveräußerung sollen für den Ankauf des Grundstücks 564, KG 73121 Steinfeld, welches im Eigentum des Herrn Peter Globocnik steht, verwendet werden. Aktuell werden Gespräche mit dem Eigentümer geführt.

## **7. Umsetzung einer SPF-Betreuung (Sonderpädagogischer Förderbedarf) in der Ganztageschule – Förderansuchen, Umsetzung und Personalaufwand, Beratung und Beschluss**

In der Europavolksschule Steinfeld gibt es seit mehreren Jahren die schulische Tagesbetreuung. Im heurigen Schuljahr besuchen 3 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die ganztägige Schulform. Der sonderpädagogische Förderbedarf ist bei diesen drei Kindern bescheidmäßig festgestellt worden. Stellt die Gemeinde, als Schulerhalter, dafür eine zusätzliche Betreuung über die FamiliJA Mölltalforum zur Verfügung, kann für den entstandenen Personalaufwand eine Förderung nach dem Bildungsinvestitionsgesetz in Höhe von € 9.000,00 beantragt werden. Die Förderung wird erst am Beginn des nachfolgenden Schuljahres – nach Abrechnung der tatsächlichen Kosten – ausbezahlt. Die Kosten für das Personal für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Ausmaß von 11 Wochenstunden belaufen sich dabei auf € 9.210,17.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig die Umsetzung einer SPF-Betreuung in der Ganztageschule sowie die Tragung der davon umfassten Personalkosten in Höhe von € 9.210,17.**

## 8. Tilgung der Regionalfondsdarlehen durch Rücklagenentnahme und Festlegung der Rückzahlungskonditionen, Beratung und Beschluss

Die Thematik Tilgung von Regionalfondsdarlehen durch Rücklagenentnahme wurde bereits im Gemeindevorstand erörtert.

Derzeit hat die Marktgemeinde Steinfeld die Rücklagen in Form von Sparbüchern auf der Bank liegen. Höhe unserer Rücklagen mit 31.12.2020 aus Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rücklage Wasserversorgung	€ 1.058.826,15
Rücklage Abwasserbeseitigung	€ 1.315.858,29
<b>Gesamt</b>	<b>€ 2.374.684,44</b>

Die Entnahme aus den Rücklagen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung soll zu gleichen Teilen erfolgen. Die noch zu tilgenden Regionalfondsdarlehen (VS Steinfeld, Baulandmodell und Ankauf KELAG-Areal) belaufen sich nach Tilgung der heurigen Rate auf € 1.073.188,94 zzgl. Zinsen und setzen sich zusammen wie folgt:

*Darlehenstände Regionalfondsdarlehen:*

*Regionalfondsdarlehen "VS Steinfeld - Generalsanierung"*

ZI: RegF 03-SP94-8/20-2018

Kontonummer: 943002380

IBAN: AT48 5200 0009 4300 2380

Kredithöhe: € 787.000,00

Stand per 30.06.2021: **€ 499.458,75**

*Regionalfondsdarlehen "Baulandmodell Neusteinshof"*

ZI: RegF 03-SP94-8/21-2018

Kontonummer: 943002312

IBAN: AT41 5200 0009 4300 2312

Kredithöhe: € 345.560,00

Stand per 30.06.2021: **€ 219.903,05**

Kontonummer: 943003033

IBAN: AT71 5200 0009 4300 3033

Kredithöhe: € 110.000,00

Stand per 30.06.2021: **€ 96.573,66**

*Regionalfondsdarlehen "Ankauf Kelag -Areal"*

ZI: RegF-03-SP94-8/7-2016

Kontonummer: 943002037

IBAN: AT94 5200 0009 4300 2037

Kredithöhe: € 400.000,00

Stand per 30.06.2021: **€ 257.253,48**

**Gesamtsumme: 1.073.188,94**

Nunmehr liegt eine Aufstellung der Firma Quantum Institut für betriebswirtschaftliche Beratung GmbH unterschiedlicher Rückzahlungsmodalitäten vor: 5, 7, 8 und 10 Jahre mit einem Zinssatz von je 1,5, 2,0 und 2,5%, die diskutiert wurde. Die Rückzahlung soll dann wie von der Firma Quantum vorgeschlagen erfolgen.

GV Hopfgartner fragt nach, ob es Vorgaben gibt, wie viel Mittel in der Rücklage bleiben müssen. Der Vorsitzende führt, dass das aktuelle Wasser- und Abwassernetz im Gemeindegebiet neu ist und man abschätzen muss, welche Investitionen auf die Gemeinde zukommen.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld beschließt einstimmig den offenen Betrag der Regionalfondsdarlehen mit Stand 31.10.2021 in einer Gesamthöhe von EUR 1.073.188,94 zzgl. Zinsen bis zum Tilgungstag durch Rücklagenentnahme zurückzuzahlen. Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinfeld die Rückzahlung innerhalb von 8 Jahren zu einem Zinssatz von 2,5%.**

## 9. Anträge

### a) Anträge ÖVP Steinfeldner Volkspartei

ÖVP - Steinfeldner Volkspartei  
Gemeinderatsfraktion



An den Gemeinderat  
der Marktgemeinde Steinfeld  
Hauptplatz 1  
9754 Steinfeld

Steinfeld, am 06. Oktober 2021

Geschätzte Gemeinderatsmitglieder!

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen lt. § 41 Abs. 3 der K-AGO den selbständigen Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

**Ankauf von zwei mobilen Geschwindigkeitswarngeräte bzw. Geschwindigkeitsanzeigeräte und an den neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet aufzustellen**

Begründung:

Es kann so schnell gehen: Überhöhte Geschwindigkeit bedeutet immer ein erhöhtes Unfallrisiko. Im innerörtlichen Straßenverkehr sind Kinder und Fußgänger besonders gefährdet, da sie leicht zu übersehen sind.

Eine Geschwindigkeitsanzeigetafel wirkt insbesondere verkehrsberuhigend an Fußgängerüberwegen, Kindertagesstätten, Schulen oder Altersheimen – also überall dort, wo Geschwindigkeitsübertretungen sogar tödlich enden können. Die LED-Displays werden sehr gut wahrgenommen. So sind mobile oder stationäre Geschwindigkeitstafeln eine effektive Ergänzung zu klassischen Verkehrszeichen.

Der Ankauf der Geschwindigkeitsanzeigen hat die Möglichkeit mit „**Aktion für sicheren Schulweg 2021 – Geschwindigkeitsanzeigen**“ über die Abteilung 7 - Wirtschaft, Tourismus und Mobilität des Landes Kärnten gefördert zu werden.

GR Klaus Stocker

GR Mag. Rudolf Oberlojer

GR Daniela Lerchster

Der Antrag wird dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen.

## b) Antrag Team Aufwind

Gemeindefraktion Team Aufwind  
Obmann GV Markus Hopfgartner  
Gerlamoos 10  
9754 Steinfeld



An  
Bgm. Ewald Tschabitscher  
Hauptplatz 1  
9754 Steinfeld

Steinfeld, am 6.10.2021

Antrag gemäß §41 AGO

Betrifft: Offizielle Umbenennung von Hauptplatz auf „Fritz-Strobl-Platz“  
Anbringung von Hinweisschildern „Heimatgemeinde von Olympiasieger Fritz Strobl“

Sehr geehrter Bgm. Ewald Tschabitscher!

Das Team Aufwind beantragt die offizielle und behördliche Umbenennung des Hauptplatzes der Marktgemeinde Steinfeld in „Fritz-Strobl-Platz“ und weiters bei den Ortseinfahrten die Anbringung von Hinweisschildern mit der Bezeichnung „Heimatgemeinde von Olympiasieger Fritz Strobl“.

Fritz Strobl ist nach wie vor ein Aushängeschild für die ganze Region und speziell für unsere Marktgemeinde und auch Vorbild für sehr viele junge Sportler.

Mit freundlichen Grüßen

Team Aufwind

GV Markus Hopfgartner

GR Gabi Ebenberger

GR Andreas Wieser

GR Armin Kircher

Der Antrag wird dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen.

## 10. Allfälliges

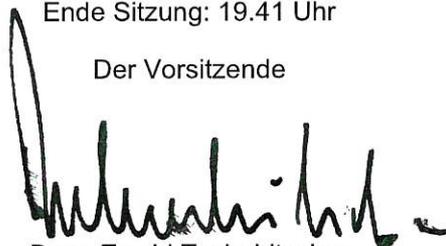
Diese Woche hat ein Termin mit Landesrätin Schaar über die mögliche Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden stattgefunden. Aktuell werden seitens des Landes Kärnten mögliche Ausführungen berechnet. Weiteres wurde über die Fördermöglichkeiten gesprochen.

Am 21.10.2021 findet eine ASZ-Exkursion in Osttirol statt. Da nächstes Jahr mit der Planung gestartet werden soll um das ASZ in Steinfeld neu bauen und organisieren, wäre eine Teilnahme sicher interessant.

Unsere Ehrenringträger Fercher Josef ist am 4.10.2021 verstorben. Der Vorsitzende bittet um Teilnahme der Mitglieder des Gemeinderates an der Verabschiedungsfeierlichkeit.

Ende Sitzung: 19.41 Uhr

Der Vorsitzende



Bgm. Ewald Tschabitscher

Die Schriftführerin



AL Mag. Magdalena Weichsler

Die Gemeinderatsmitglieder

Daniela Lerchster



Gabriele Ebenberger



